

## Presseinformation

**SPERRFRIST bis 20.00 Uhr**

München/Bad Kissingen, 10. Oktober 2025

### **Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Präsident Dr. Gerald Quitterer**

Dr. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), wurde im Mai d. J. das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ausgehändigt wurde der Orden durch die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, an diesem Freitag, den 10. Oktober 2025, anlässlich der Eröffnung des 84. Bayerischen Ärztinnen- und Ärztetags in Bad Kissingen.

Der in Eggenfelden seit nahezu 40 Jahren niedergelassene Facharzt für Allgemeinmedizin steht seit Februar 2018 an der Spitze der ärztlichen Selbstverwaltungskörperschaft BLÄK, der mit über 98.000 Mitgliedern zahlenmäßig größten Landesärztekammer in Deutschland. Quitterer zeichnen sein Einsatz für die Stärkung der Gesundheitskompetenz, seine Initiativen im Bereich Klima- und Umweltschutz, sowie sein unermüdliches Engagement für die ärztliche Selbstverwaltung aus. Sein Verständnis einer gemeinsamen Interessensvertretung für Bayerns Ärzteschaft lautet „sektorenverbindend“. Trotz unterschiedlicher Versorgungsaufgaben stelle die verfasste Ärzteschaft in Bayern und Deutschland eine Profession dar, die sich nicht auseinanderdividieren lasse. Ein „divide et impera“ gebe es mit ihm niemals.

Zu Quitterers Forderungen zählen faire Rahmen- und Arbeitsbedingungen in Kliniken und Praxen, eine Landarztquote auch für Fachärztinnen und -ärzte und eine wirksame Förderung der Niederlassung. Der Präsident setzt sich für den Erhalt der Freiberuflichkeit der Ärztinnen und Ärzte ein; für ihn eine Grundvoraussetzung für eine vertrauensvolles Arzt-Patienten-Beziehung. Weitere wichtige Themen sind für den BLÄK-Präsidenten die Patientensteuerung in der Versorgung und die Herausnahme von versicherungsfremden Leistungen im System der Gesetzlichen Krankenversicherung.

*Pressestelle*